

42. Kitty will noch zwei Pflegekinder annehmen.

In Heimthal sollte eine Taufe stattfinden. Der Gärtner hatte gebeten ob er nicht sein kleines Töchterchen im großen Wohnhause taufen lassen, da ihm seine eigne Stube zu klein und ungesellig vorkam für die heilige Handlung. Tante Dora sollte das Kindchen über der Taufe halten, und war sehr geschäftig. Sie hatte ein weißes Kleid mit roten Schleifen angezogen, füllte die Vasen mit frischen Blumen, zündete die Lichte auf dem Kronleuchter an, putzte die Kinder alle heraus, und setzte sie dann alle vier aufs Sofa mit dem Befehl, dort ganz still und ruhig sitzen zu bleiben, bis alles vorüber sei. Dann kamen die Gäste. Zuerst erschien Kutscher Peter, zu Ottos Freude. Man hörte schon lange vorher wie er sich im Vorzimmer sorgfältig die Füße reinscharrte; verlegen drehte er seinen Hut in den Händen und wollte in der Thüre stehen bleiben; aber Tante Dora nötigte ihn freundlich einzutreten. Dann kamen Anette die Kinderfrau und Marie die Köchin, und setzten sich in die Lehnstühle, denn sie waren jetzt Gäste in der Wohnstube in der sie sich sonst nicht niedersetzten. Dann kam der Gärtner mit einigen Bekannten, darauf der Onkel Pastor; und dann trug Tante Dora ein kleines rosenrotes Bündelchen herein, ein viel kleineres